

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

20. Februar 1886.

Inhalt: Gesetz, betreffend die definitive Fortdauer des provisorischen Gesetzes vom 2. Dezember 1885 wegen Einführung des königlich Bayerischen Gesetzes vom 20. November 1885 in Bezug auf einige Abänderungen des Gesetzes über den Branntweinausschlag vom 25. Februar 1880 im Vordergerichte Ostheim, Seite 67. — Ministerial-Befanntmachungen, die Ertheilung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum an die Nürnberger Lebens-Versicherungs-Bank zu Nürnberg und an die Preussische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin betreffend, Seite 68 und 72. — Ministerial-Befanntmachung, die Neuwahl der Bezirksauschüsse betreffend Seite 68. — Ministerial-Befanntmachungen, Wechsel in den Hauptagenturen der landwirthschaftlichen Feuer-Versicherungs-Genossenschaft im Königreich Sachsen zu Dresden, der Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank und der Deutschen Unfall-Versicherungs-Genossenschaft in Liquidation zu Leipzig, der Magdeburger Versicherungs-Gesellschaft gegen Hagel und begleitenden Wetterschaden und der Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt betreffend, Seite 69, 72 u. 73. — Ministerial-Befanntmachung, die Vergütungsjahre der Landlieferungen für Kriegsmagazine im Fall einer Mobilmachung auf die Zeit vom 1. April 1886 bis dahin 1887 betreffend Seite 70. — Ministerial-Befanntmachung, Abänderung der Postordnung vom 8. März 1879 betreffend, Seite 71. — Ministerial-Befanntmachung, die Führung des Katasters von Verfa a. B. und von der Verfa-Herzogl.-Gospensroder Gemeindevaltung betreffend, Seite 72. — Reichs-Gesetzblatt Seite 73.

[5] Gesetz, betreffend die definitive Fortdauer des provisorischen Gesetzes vom 2. Dezember 1885 wegen Einführung des königlich Bayerischen Gesetzes vom 20. November 1885 in Bezug auf einige Abänderungen des Gesetzes über den Branntweinausschlag vom 25. Februar 1880 im Vordergerichte Ostheim; vom 10. Februar 1886.

Wir Carl Alexander,
von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

2c. 2c.

verordnet mit Zustimmung des getreuen Landtags:

Das unter dem 2. Dezember 1885 erlassene provisorische Gesetz, betreffend die Einführung des einige Abänderungen des Gesetzes über den Branntwein-